

Reichs-Zeitung

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 19 bis 14 bahn, Bübergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Druckerei: Cotta-Verlagshaus 7981
Dauphinen-Platz Leipzigstraße 34 (Tel. Nr. 7981) und Braunschweigstraße 49 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1402). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Ceder in Halle a. S.

Nummer 47

Halle, Sonnabend den 16. Februar

1918

Erfolgreicher Vorstoß unserer Torpedoboote im Kanal.

Ein Seegefecht mit günstigem Ausgange.

(S. 2. A.) Berlin, 15. Februar. (Mittl.) In der Nacht vom 14. zum 15. Februar griffen unsere Torpedoboote unter der Führung des Kommandanten des 1. Flottilien-Geleits die in der Ostsee verbliebenen deutschen U-Boote an. Ein großes Seegefecht entwickelte sich. Mehrere U-Boote wurden durch Torpedos getroffen. Die deutschen U-Boote erlitten dabei keine Verluste oder Beschädigungen. Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Wiederaufnahme der Operationen gegen Rußland?

(Von unserer Berliner Redaktion.) Berlin, 15. Februar. Aus den Berichten der russischen Presse merkt man mehr oder weniger deutlich, daß wenigstens nach der einen Seite hin im Großen Donauquartier beschlossene worden sind. Da werden nämlich einerseits Unruhen und neue Verfolgungen aus den baltischen Provinzen gemeldet, welche ein Vorwärtsschieben der russischen Truppen notwendig machen. Auf der anderen Seite wird erklärt, daß das Aufheben des Russenverbots in Rußland durchaus nicht den Frieden bedeuten, sondern daß ebenfalls der Krieg weitergeführt werden müsse. Man kann aus diesen Meldungen mit ziemlicher Sicherheit schließen, daß schließlich im Donauquartier beschlossene werden ist. Die Differenzen gegen Rußland als obsolet aufzunehmen.

Zu den Besprechungen mit den Rumänen.

(Von unserer Berliner Redaktion.) Berlin, 15. Februar. In unterrichteten Kreisen verlautet, daß der Waffenstillstand mit Rumänien um einige Tage verlängert worden ist. Den zwei räumlichen Abschnitten, die sich hinsichtlich unserer Streitkräfte eingeleitet hatten, sollen die Friedensbedingungen der Mittelmacht in großen Zügen mitgeteilt worden sein. Es werden sich jetzt in dieser Richtung Verhandlungen. Es wird angenommen, daß sich auf diesem Wege eine Grundvorlage für weitere Verhandlungen ergeben werde. Dieser hätte es sich nur um Vorberedungen gehandelt.

Die strategische Zwangslage Rumäniens.

Rumänien ist durch den Friedensstillstand mit der Ukraine und die Erfüllung der Bedingungen der Kriegsverträge in eine verwickelte Lage geraten. Die es, wie Serbien, Griechenland, Montenegro und Jugoslawien bezüglich der Kriegsverlängerung Lloyd George und Clemenceau geworden. Dieser ist von den beiden anderen Parteien nicht als ein einseitiges Interesse betrachtet, sondern als ein gemeinsames. Die Beziehungen zwischen Rumänien und den anderen Mächten sind in der Zwischenzeit sehr gespannt. Die Beziehungen zwischen Rumänien und den anderen Mächten sind in der Zwischenzeit sehr gespannt. Die Beziehungen zwischen Rumänien und den anderen Mächten sind in der Zwischenzeit sehr gespannt.

Der italienische Zusammenbruch am Stagno.

Wer trägt die Schuld? (Eigene Drahtmeldung.) Am 15. Februar, 15. Februar. In der Kammerung vom Donnerstag gab ein General ein vernünftiges Resümee gegen die italienischen Hauptkräfte. Der General hat in seinem Bericht die Schuld am Zusammenbruch der italienischen Armee auf die mangelnde Vorbereitung der Truppen auf den Winter und die mangelnde Versorgung mit Nahrungsmitteln und Munition zu beziehen. Die italienische Armee war nicht auf den Winter vorbereitet und hatte keine ausreichende Versorgung mit Nahrungsmitteln und Munition.

Unruhen in Athen.

(S. 2. A.) Athen, 15. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Unruhen in Athen haben sich in der letzten Nacht noch mehr verstärkt. Die Unruhen in Athen haben sich in der letzten Nacht noch mehr verstärkt. Die Unruhen in Athen haben sich in der letzten Nacht noch mehr verstärkt.

Das Ende des Bolo-Prozesses.

(S. 2. A.) Athen, 15. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Über den Schicksal der Bolo-Prozesse gegen Bolo und Trochire ist zu melden. Während die Bolo-Prozesse, welche der Streit mit Griechenland als Todesurteil, das Bolo und Trochire bloß und hilflos überließ. Die Bolo-Prozesse wurden dann in den Verhandlungen mit Griechenland und dort nach dem Bolo-Prozesse im Sinne der Bolo-Prozesse. Die Bolo-Prozesse wurden dann in den Verhandlungen mit Griechenland und dort nach dem Bolo-Prozesse im Sinne der Bolo-Prozesse.

Nachwehen des Streiks in Groß-Berlin.

(S. 2. A.) Berlin, 15. Februar. Die nachwehen des Streiks in Groß-Berlin sind noch immer zu spüren. Die nachwehen des Streiks in Groß-Berlin sind noch immer zu spüren. Die nachwehen des Streiks in Groß-Berlin sind noch immer zu spüren.

Von den Rammfronten.

(S. 2. A.) Berlin, 15. Februar. (Mittl.) Von den Rammfronten nichts Neues.

Der Erkundungsloaf deutscher Matrosen.

(S. 2. A.) Berlin, 15. Februar. Am 14. Februar sind hundert deutsche Matrosen in den Ostsee auf Erkundungslauf. Die Erkundungslauf der deutschen Matrosen ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Marine. Die Erkundungslauf der deutschen Matrosen ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Marine.

Heu und Stroh für die Herdverhaltung.

(S. 2. A.) Berlin, 15. Februar. Der Reichsausschuss für die Herdverhaltung hat beschlossen, Heu und Stroh für die Herdverhaltung zu beschaffen. Der Reichsausschuss für die Herdverhaltung hat beschlossen, Heu und Stroh für die Herdverhaltung zu beschaffen.

Im Krieg und Frieden.

(S. 2. A.) Berlin, 15. Februar. Nach einer Rede von... Im Krieg und Frieden. Nach einer Rede von... Im Krieg und Frieden.

Der Kampf gegen den Alkohol in Petersburg.

(S. 2. A.) Petersburg, 15. Februar. Die in Moskau erlassene „Strenge Maßnahme“ bezüglich des Alkohols ist in Petersburg wiederholend sich trotz aller strengen Maßnahmen die Alkoholverbrauch und die Folgen sind nach wie vor. Die in Moskau erlassene „Strenge Maßnahme“ bezüglich des Alkohols ist in Petersburg wiederholend sich trotz aller strengen Maßnahmen die Alkoholverbrauch und die Folgen sind nach wie vor.

Der Kampf gegen den Alkohol in Petersburg.

(S. 2. A.) Petersburg, 15. Februar. Die in Moskau erlassene „Strenge Maßnahme“ bezüglich des Alkohols ist in Petersburg wiederholend sich trotz aller strengen Maßnahmen die Alkoholverbrauch und die Folgen sind nach wie vor. Die in Moskau erlassene „Strenge Maßnahme“ bezüglich des Alkohols ist in Petersburg wiederholend sich trotz aller strengen Maßnahmen die Alkoholverbrauch und die Folgen sind nach wie vor.

Nachwehen des Streiks in Groß-Berlin.

(S. 2. A.) Berlin, 15. Februar. Die nachwehen des Streiks in Groß-Berlin sind noch immer zu spüren. Die nachwehen des Streiks in Groß-Berlin sind noch immer zu spüren. Die nachwehen des Streiks in Groß-Berlin sind noch immer zu spüren.

Von den Rammfronten.

(S. 2. A.) Berlin, 15. Februar. (Mittl.) Von den Rammfronten nichts Neues.

Der Erkundungsloaf deutscher Matrosen.

(S. 2. A.) Berlin, 15. Februar. Am 14. Februar sind hundert deutsche Matrosen in den Ostsee auf Erkundungslauf. Die Erkundungslauf der deutschen Matrosen ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Marine. Die Erkundungslauf der deutschen Matrosen ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Marine.

Heu und Stroh für die Herdverhaltung.

(S. 2. A.) Berlin, 15. Februar. Der Reichsausschuss für die Herdverhaltung hat beschlossen, Heu und Stroh für die Herdverhaltung zu beschaffen. Der Reichsausschuss für die Herdverhaltung hat beschlossen, Heu und Stroh für die Herdverhaltung zu beschaffen.

Im Krieg und Frieden.

(S. 2. A.) Berlin, 15. Februar. Nach einer Rede von... Im Krieg und Frieden. Nach einer Rede von... Im Krieg und Frieden.

Die Schwedische Rettungsexpedition.

(S. 2. A.) Stockholm, 15. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Schwedische Rettungsexpedition ist in der Ostsee auf Erkundungslauf. Die Schwedische Rettungsexpedition ist in der Ostsee auf Erkundungslauf.

Die Schwedische Rettungsexpedition.

(S. 2. A.) Stockholm, 15. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Schwedische Rettungsexpedition ist in der Ostsee auf Erkundungslauf. Die Schwedische Rettungsexpedition ist in der Ostsee auf Erkundungslauf.

Die Schwedische Rettungsexpedition.

(S. 2. A.) Stockholm, 15. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Schwedische Rettungsexpedition ist in der Ostsee auf Erkundungslauf. Die Schwedische Rettungsexpedition ist in der Ostsee auf Erkundungslauf.

Die Schwedische Rettungsexpedition.

(S. 2. A.) Stockholm, 15. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Schwedische Rettungsexpedition ist in der Ostsee auf Erkundungslauf. Die Schwedische Rettungsexpedition ist in der Ostsee auf Erkundungslauf.

Die Schwedische Rettungsexpedition.

(S. 2. A.) Stockholm, 15. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Schwedische Rettungsexpedition ist in der Ostsee auf Erkundungslauf. Die Schwedische Rettungsexpedition ist in der Ostsee auf Erkundungslauf.

Die Schwedische Rettungsexpedition.

(S. 2. A.) Stockholm, 15. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Schwedische Rettungsexpedition ist in der Ostsee auf Erkundungslauf. Die Schwedische Rettungsexpedition ist in der Ostsee auf Erkundungslauf.

Die Schwedische Rettungsexpedition.

(S. 2. A.) Stockholm, 15. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Schwedische Rettungsexpedition ist in der Ostsee auf Erkundungslauf. Die Schwedische Rettungsexpedition ist in der Ostsee auf Erkundungslauf.

